



Evangelische Akademie  
der Nordkirche

# 30 Jahre später: Vom Beitritt zur Heimatlosigkeit? 1989 – 2019

Septemberakademie in St. Jacobi

**16. und 18. September 2019**  
**18.00 Uhr**

Hauptkirche St. Jacobi  
Steinstraße  
20095 Hamburg

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Wir reservieren Ihnen aber auch gerne einen Platz, wenn Sie uns eine Mail an die nachfolgende Adresse senden.

Kontakt:

Evangelische Akademie der Nordkirche

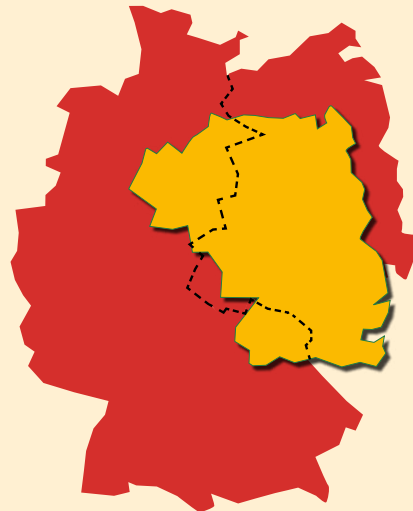
Büro Hamburg

Königstraße 52

22767 Hamburg

Telefon: (040) 30 620 – 1452

E-Mail: [hamburg@akademie.nordkirche.de](mailto:hamburg@akademie.nordkirche.de)



Evangelische Akademie  
der Nordkirche  
Büro Hamburg



**St.Jacobi**

Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie der Nordkirche  
und der Hauptkirche St. Jacobi

Deutschland liebt es zu feiern. Friedliche Revolution, Mauerfall und Wiedervereinigung allemal. Doch was ist in den Jahrzehnten danach passiert?

Deutschland – einig, schwarz-rot-goldenes Vaterland? Die einstige Grenze scheint verblasst – und doch im Osten manches auf dem Kopf zu stehen. Neben vielen Erfolgsgeschichten sind Momente der deutsch-deutschen Desintegration unübersehbar. Zahlreiche Menschen im „Beitrittsgebiet“ fühlen sich heute und vielleicht auch seit langem heimatlos – allen schmuck restaurierten Fassaden von Innenstädten zum Trotz.

Welchen Anteil an dieser Entfremdung hat „der Westen“, der davon meist so gar nichts mitbekommen will, außer es „brennt“ mal wieder irgendwo? Der 30. Jahrestag des Mauerfalls ist nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch zu (selbst-) kritischer Bilanz. Gibt es zwischen Migrantinnen und Migranten einerseits sowie Ostdeutschen andererseits Parallelen bei ihren Wegen, in der bundesrepublikanischen Gesellschaft „anzukommen“, sich hier zuhause zu fühlen – oder eben auch nicht? Ist das nur eine Generationsfrage? Und welche Rolle spielt dabei die anhaltende Dominanz westdeutscher Eliten in den Spitzenpositionen etwa von Wirtschaft, Justiz und Medien?

## Gottesdienst zum Auftakt

Sonntag, 15. September 2019, 10.00 Uhr

### „Kirchen und deutsche Vereinigung“

Predigt: **Dr. Peter Meis**, Oberlandeskirchenrat a.D., Dresden

## Montag, 16. September 2019, 18.00 Uhr

### „Eingewandert und auch angekommen“ nicht

Impuls und Gespräch mit

**Prof. Dr. Naika Foroutan**, Integrationsforscherin, Humboldt-Universität Berlin

**Dr. Adriana Lettrari**, Mitbegründerin Netzwerk 3te Generation Ostdeutschland,

**Aydan Özoguz**, Hamburger SPD-Bundestagsabgeordnete und Staatsministerin a.D. der Bundesregierung für Integration

**Frank Richter**, Bürgerrechtler und früher Direktor der sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

## Mittwoch, 18. September 2019, 18.00 Uhr

### „Westdeutsche Eliten und ostdeutsche Entfremdung“

Impuls und Gespräch mit

**Prof. Dr. Michael Hartmann**, Elitenforscher, Technische Universität Darmstadt

**Sewan Latchinian**, Künstlerischer Leiter der Hamburger Kammerspiele, zuvor Theaterintendant in Senftenberg und Rostock

**Prof. Dr. Johanna Wanka**, früher Hochschulrektorin in Merseburg, später Wissenschafts- und Kulturministerin in Brandenburg und Niedersachsen, danach Bundesbildungsministerin (CDU)

Musik: Claus Bantzer (Flügel) und Gabriel Coburger (Saxophon)

Moderation:

Dr. Jacqueline Boysen, Journalistin

Astrid Kleist, Hauptpastorin und Pröpstin

Jürgen Heilig, Evangelische Akademie der Nordkirche